MAPEI

Ultracolor Plus

Flexfuge schnell

Hochwertige, ausblühungsfreie, schnell erhärtende und trocknende Flexfuge mit wasserabweisendem DropEffect® und schimmelhemmender BioBlock®-Technologie für Fugen von 2–20 mm



EINSTUFUNG GEMÄSS EN 13888

Ultracolor Plus ist ein zementärer (C), Fugenmörtel (G) mit verbesserten Eigenschaften (2), verringerter Wasseraufnahme (W) und hoher Abriebfestigkeit (A), entsprechend der Klasse CG2WA.

ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Verfugung von Wand- und Bodenflächen aus jeder Art von Keramik (Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut, Spaltplatten, Klinker etc.), Cotto-Belägen, Steinmaterialien (wie Marmor, Granit oder andere Natursteinmaterialien, Kunst- und Betonwerksteinplatten) sowie Glas- und Natursteinmosaik im Innen- und Außenbereich.

Anwendungsbeispiele

- Zum Verfugen von Wand- und Bodenflächen in Bereichen mit intensiver Fußgängerfrequenz (Flughäfen, Einkaufspassagen, Restaurants, Bars etc.).
- Zum Verfugen von Wand- und Bodenflächen in Wohnbereichen (Hotels, Privathäuser etc.).
- Zum Verfugen von Wand- und Bodenflächen an Fassaden, auf Balkonen und Terrassen sowie in Schwimmbecken.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultracolor Plus ist ein hochwertiger, kunststoffvergüteter, schnell erhärtender Fugenmörtel basierend auf einer speziellen hydraulischen Bindemittelkombination, mit abgestuften Zuschlägen, speziellen Kunststoffen, hydrophobierenden Zusätzen, organischen Bestandteilen und Pigmenten.

Ultracolor Plus



Verfugung eines Bodenbelags mit Holzoptik mit Ultracolor Plus mittels Gummifugbrett



Waschen des angezogenen Fugenmörtels mit einem Schwammbrett (z.B. Scotch-Brite)



Endreinigung des Fugenmörtels mit einem Schwamm

Bei **Ultracolor Plus** wurde die **Ultracolor**-Produkttechnologie, basierend auf der Verwendung spezieller hydraulischer Bindemittel zur Sicherstellung einer einheitlichen, ausblühungsfreien Farbgebung, durch zwei innovative MAPEI-Technologien (die BioBlock®- und DropEffect®-Technologie) ergänzt.
Die BioBlock®-Technologie besteht aus speziellen organischen Molekülen, die gleichmäßig in der Mikrostruktur der Belagfugen verteilt sind, um die Bildung der Mikroorganismen zu behindern, die für die Entstehung von Schimmel verantwortlich sind.
Die DropEffect®-Technologie reduziert in einem Synergieeffekt die Wasseraufnahme der Fugenoberfläche.
Mit Wasser im vorgegebenen Mischungsverhältnis angemischt, können mit **Ultracolor Plus** ausgeführte Verfugungen mit folgenden Eigenschaften hergestellt werden:

- wasserabweisend mit Perleffekt;
- einheitliches Farbbild ohne Verfleckungen und Ausblühungen. Mittels der Elektronenmikroskopuntersuchung (SEM) wird sichtbar, dass die Spezialzemente von **Ultracolor Plus** im Gegensatz zu portlandzementformuliertem Fugenmörtel während des Hydratationsprozesses kein Calciumhydroxid bilden, welches für Ausblühungen verantwortlich ist;
- Farbbeständigkeit gegenüber UV-Licht und atmosphärischen Einflüssen;
- kurze Wartezeit bis zum Waschen und leichte Oberflächenbehandlung;
- kurze Wartezeit bis zur Begehbarkeit und Inbetriebnahme;
- feine, gleichmäßig geschlossene, reinigungsfreundliche Oberfläche mit niedriger Wasseraufnahme;
- schwindkompensiert und dadurch veminderte Rissgefahr;
- optimale Abriebbeständigkeit sowie Biegezug- und Druckfestigkeit, auch nach Frost-Tauwechsel-Beanspruchung, für eine optimale Dauerhaftigkeit;
- gute Beständigkeit gegen Säuren mit einem pH-Wert > 3.

WICHTIGE HINWEISE

- **Ultracolor Plus** enthält keinen Portlandzement und darf nicht mit Gips und anderen hydraulischen Bindemitteln gemischt werden. Dem bereits angesteiften Fugenmörtel kein Wasser zugeben.
- **Ultracolor Plus** nicht mit salzhaltigem oder schmutzigem Wasser mischen.
- Nicht verwenden bei Temperaturen unter +5°C oder über +35°C.
- Ausfugen nur auf ordnungsgemäß abgetrockneten oder abgedichteten Untergründen zur Vermeidung der Bildung einer weißlichen Oberflächenschicht.
- Zur Sicherstellung einer einheitlich farbigen Fugenoberfläche darf die frische Fuge nicht mit **Ultracolor Plus** Pulver abgestreut werden.
- Bei erhöhten Anforderungen an Chemikalienbeständigkeit und Hygienebestimmungen einen säurebeständigen Epoxy-Fugenmörtel verwenden.
- Anschluss- und Bewegungsfugen in Wand- und Bodenflächen niemals mit **Ultracolor Plus** verfugen. Zum Verfüllen von Anschluss- und Bewegungsfugen einen geeigneten MAPEI-Dichtstoff verwenden.
- Spezialbeläge aus Fliesen mit Craquelé- und feinstporiger Mattglasur sowie Feinsteinzeugplatten und offenporige Naturwerksteine nicht ohne Probeverfugung und Reinigungsversuch ausfugen, gegebenenfalls eine Fughilfe verwenden.
- Bei der Verwendung von sauren Reinigungsmitteln wird empfohlen, die Farbbeständigkeit der Fuge vorher zu prüfen. Es ist sicherzustellen, dass die Fuge gründlich abgespült wird, um Ablagerungen säurehaltiger Reste in der Fuge zu vermeiden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Vorbereiten der Fugen

Eine ausreichende Erhärtung des Verlegemörtels ist abzuwarten. Die Wartezeiten der entsprechenden technischen Merkblätter sind zu beachten.
Die Fugen müssen sauber, staubfrei und mindestens auf 2/3 der Plattentiefe ausgekratzt sein. Fugen müssen über den gesamten Raum frei von Verunreinigungen sein.
Klebemörtel in den Fugen ist im Zuge des Ansetzens bzw. Verlegens der Fliesen und Platten auszukratzen.
Bei sehr stark saugenden Fliesen, heißer oder windiger Witterung kann ein Vornässen des Fugenraumes ein zu schnelles Ansteifen des Fugenmörtels verhindern.

Anmischen

Ultracolor Plus mit 20–24 Gew.-% Wasser anmischen (je nach Farbe).
Das Anmachwasser in ein sauberes, rostfreies Mischgefäß vorlegen, **Ultracolor Plus** zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 UpM) und geeignetem Rührer, zur Vermeidung von unnötigem Lufteintrag in das Gemisch, zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen.
Den angemischten Mörtel ca. 2-3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals kurz durchrühren.
Der Fugenmörtel ist ca. 20-25 Minuten (bei +23°C) verarbeitbar.

Verfugung

Den angemischten **Ultracolor Plus**-Fugenmörtel mit MAPEI-Gummifugscheibe oder Gummiwischer bündig in die Fuge einbringen und die Oberfläche diagonal bündig abziehen.

Waschen und Reinigen

Nach ausreichendem Anziehen (nach ca. 15-30 Minuten, Fingerprobe) den überschüssigen Fugenmörtel mit einem angefeuchteten Celluloseschwamm (z.B. MAPEI-Schwamm) oder Schwammbrett diagonal zum Fugenverlauf abwaschen.
Um waschbedingte Pigmentansammlungen auf dem Belag zu verhindern, ist der Reinigungsschwamm häufig auszudrücken und das Waschwasser oft zu wechseln. Die Reingung der Flächen kann auch maschinell mittels Schwammband ausgeführt werden.

TECHNISCHE DATEN

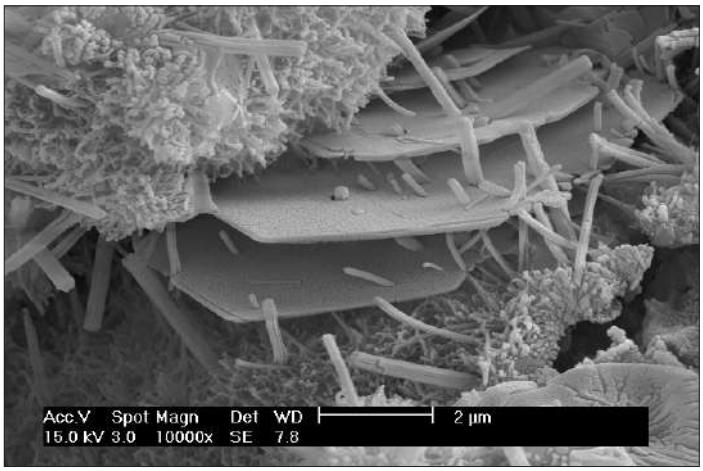
Erfüllt die Normen:	**– Euronorm EN 13888 als CG2WA** **– ISO 13007-3 als CG2WAF**
KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	s. nationale Farbtonkarte
Schüttdichte (kg/m³):	1400
Festkörpergehalt (%):	100
Kennzeichnung nach **– GISCODE:** **– EMICODE:**	ZP1 - zementhaltige Produkte, chromatarm EC1 Plus - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)	
Mischungsverhältnis:	100 Gewichtsteile **Ultracolor Plus** zu 20–24 Gewichtsteilen Wasser, je nach Farbe
Konsistenz der Mischung:	weich-plastisch
Dichte der Mischung (kg/m³):	1980
pH-Wert der Mischung:	ca. 11
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 20-25
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +35
Verfugung der Beläge in Abhängigkeit ihrer Lage und des Verlegeverfahrens: **– Wände im Dünnbett (normal) (Stunden):** **– Wände im Dünnbett (schnell) (Stunden):** **– Wände im Dickbett (Tagen):** **– Böden im Dünnbett (normal) (Stunden):** **– Böden im Dünnbett (schnell) (Stunden):** **– Böden im Dickbett (Tagen):**	 nach ca. 4-8 nach ca. 1-2 nach ca. 2-3 nach ca. 24 nach ca. 3-4 nach ca. 7-10
Wartezeit vor dem Waschen (Minuten):	ca. 15-30
Begehbar (Stunden):	nach ca. 3
Endfestigkeit:	nach ca. 24 Stunden (48 Stunden in Schwimmbecken und Bassins)
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN	
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm²) (EN 12808-3):	9
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm²) (EN 12808-3):	35
Biegezugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung (N/mm²) (EN 12808-3):	9
Druckfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung (N/mm²) (EN 12808-3):	35
Verschleißverhalten (EN 12808-2):	700 (Verlust in mm³)
Schwindverhalten (mm/m) (EN 12808-4):	1,5
Wasseraufnahme (g) (EN 12808-5) nach 30 Minuten:	0,1
Wasseraufnahme (g) (EN 12808-5) nach 4 Stunden:	0,2
Öl- und Lösemittelbeständigkeit:	hoch
Laugenbeständigkeit:	hoch
Säurebeständigkeit:	gut, bei pH >3



Verfugung eines Feinsteinzeugbodenbelags mit Marmoroptik mit Ultracolor Plus mittels Gummifugbrett

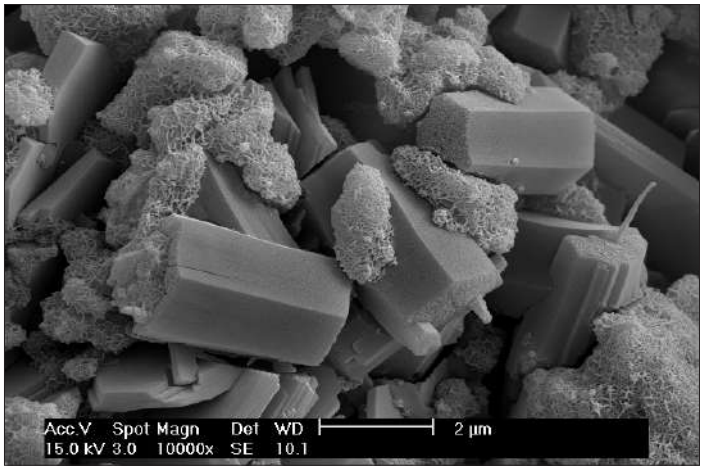


Endreinigung des Fugenmörtels mit einem Schwamm



Hydratation einer mit Portlandzement formulierten Standardfuge

Hydratation der mit Spezialzementen formulierten Ultracolor Plus-Fuge. Gut zu erkennen ist das Fehlen von Portlandit (Calciumhydroxid), welches weißliche Ausblühungen verursachen kann



Nach dem Abtrocknen (ca. 50-60 Minuten) erfolgt die Endreinigung des Restschleiers und die Oberflächenbearbeitung mit einem leicht feuchten Schwamm (z.B. Scotch-Brite®) oder Vliestuch.
Die Reinigung kann auch maschinell mittels Rotationsscheibe mit spezieller Scotch-Brite (R) Filzscheibe durchgeführt werden.
Bei der Reinigung kein trockenes Tuch verwenden, da das Einreiben des getrockneten Fugenmörtels in die noch frische Fuge zu Verfärbungen führen kann. Zu frühes Waschen des Belages kann zu konkaven Vertiefungen in den Belagfugen führen.

Die mit **Ultracolor Plus** verfugten Flächen sind bei heißer, trockener oder windiger Witterung vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Dies führt generell zu einer Verbesserung der Endeigenschaften. Getrocknete Restschleier (mindestens 24 Stunden alt) können auf säurebeständigen Belägen mit **Keranet** entfernt werden (Produktinformation beachten). **Keranet** nicht bei Marmor oder Kalkstein verwenden.

BEGEHBARKEIT
Bodenbeläge sind nach ca. 3 Stunden begehbar.

ENDFESTIGKEIT
Mit **Ultracolor Plus** verfugte Beläge können nach 24 Stunden genutzt werden. Schwimmbecken und Bassins können nach 48 Stunden befüllt werden.

Reinigung
Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden.

VERBRAUCH
Der Verbrauch von **Ultracolor Plus** richtet sich nach dem jeweiligen Fliesenformat, der Fugenbreite und Fugentiefe (siehe Verbrauchstabelle).

LIEFERFORM
Papiersack zu 23 kg und Alupack zu 4x5 kg, je nach Farbe.

FARBEN
Ultracolor Plus ist in einer großen Farbenvielfalt der MAPEI-Fugenkollektion erhältlich (Bitte nationale Farbmuster bzw. Farbtonkarte beachten).

LAGERUNG
Ultracolor Plus ist 12 Monate (Papiersäcke) bzw. 24 Monate (Alupack) im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig.
Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine verzögerte Abbindezeit einstellen, die jedoch keine Auswirkungen auf die Endeigenschaften des Produktes hat.

VERBRAUCHSTABELLE IN ABHÄNGIGKEIT VON BELAG UND FUGENBREITE (kg/m²)

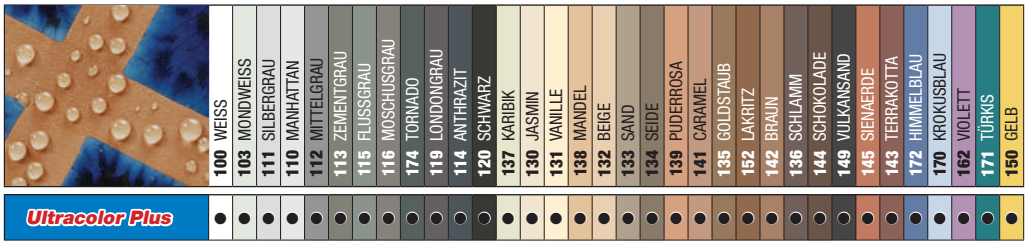
Belagsformat (mm)	Fugenbreite (mm)				
	2	3	5	8	10
75x150x6	0,4	0,6	1,0	1,5	1,9
100x100x7	0,4	0,7	1,1	1,8	2,2
100x100x9	0,6	0,9	1,4	2,3	2,9
150x150x6	0,3	0,4	0,6	1,0	1,3
200x200x7	0,2	0,3	0,6	0,9	1,1
200x200x9	0,3	0,4	0,7	1,2	1,4
300x300x10	0,2	0,3	0,5	0,9	1,1
300x300x20	0,4	0,6	1,1	1,7	2,1
300x600x10	0,2	0,2	0,4	0,6	0,8
400x400x10	0,2	0,2	0,4	0,6	0,8
500x500x10	0,1	0,2	0,3	0,5	0,6
600x600x10	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5
750x750x10	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4
100x600x9	0,3	0,5	0,8	1,3	1,7
150x600x9	0,2	0,4	0,6	1,0	1,2
150x900x9	0,2	0,3	0,6	0,9	1,1
150x1200x10	0,2	0,4	0,6	1,0	1,2
225x450x9	0,2	0,3	0,5	0,8	1,0
225x900x9	0,2	0,2	0,4	0,6	0,8
250x900x9	0,1	0,2	0,4	0,6	0,7
250x1200x10	0,2	0,2	0,4	0,6	0,8
600x600x5	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
600x600x3			0,1	0,1	0,2
1000x500x5		0,1	0,1	0,2	0,2
1000x500x3			0,1	0,1	0,1
1000x1000x5			0,1	0,1	0,2
1000x1000x3				0,1	0,1
3000x1000x5			0,1	0,1	0,1
3000x1000x3				0,1	0,1

VERBRAUCHSBERECHNUNG DES FUGENMÖRTELS:

$$\frac{(A + B)}{(A \times B)} \times C \times D \times 1{,}6 = \frac{kg}{m^2}$$

A = Belaglänge (in mm)
B = Belagbreite (in mm)
C = Belagdicke (in mm)
D = Fugenbreite (in mm)

Für die Kalkulation von Verbrauchsangaben für Fliesen mit anderen als in der Verbrauchstabelle verwendeten Fliesengrößen und Fugenbreiten kann der Verbrauchsrechner auf unserer Webseite www.mapei.com verwendet werden.



HINWEIS: Druckbedingte Farbabweichungen sind nicht auszuschließen. Die Farbmuster können nur einen Hinweis auf die tatsächliche Farben geben

Ultracolor Plus



ENTSORGUNG
Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE
Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

NATIONALE BESONDERHEITEN
Österreich
Die Normvorgaben bzgl. Fugenbreiten sind zu beachten.

HINWEIS
Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen.
Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen.
Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten.
Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE
Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich

(D) A.G. BETA

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

2801-6-2020 (D)

www.mapei.com
MAPEI®
Technologie, auf die Sie bauen können.